

# Weiterbildungsangebote



für

Agroberatungsvereine

2020/2021

**Koordination und  
Zusammenstellung  
der Angebote**

Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg  
Beratung Entwicklung Innovation  
Arenenberg 8  
8268 Salenstein  
[www.bbz-arenenberg.ch](http://www.bbz-arenenberg.ch)

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
Leiter Beratung Entwicklung Innovation  
 058 345 85 04  
 [christian.eggenberger@tg.ch](mailto:christian.eggenberger@tg.ch)

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Bereich</b>	<b>Seite</b>
Impulse für regionale Anlässe	2 - 3
Betriebsführung und Betriebsentwicklung	4
Acker- und Futterbau	5 - 8
Milchproduktion	9 - 10
Ortsplanung / Gesetzesvollzug	11
Energie- und Landtechnik	12-13
Obstbau	14
Recht und Versicherungen	15-16
Verschiedene Themen, Persönlichkeit, Recht	17
Veranstaltungen / Termine	18-19
Verschiedenes	20
Gesellschaftliche Anlässe	21
Adressverzeichnis Obmänner	22

Die Details zu den Themeninhalten sind mit den Kontaktpersonen und Referenten direkt abzusprechen. Die Honorare sind individuell zu vereinbaren.

## **So sehen wir die nächsten Jahre der Landwirtschaft im Thurgau**

(unter den aktuellen politischen Verhältnissen, sowie dem Positionspapier Zukunft Thurgauer Landwirtschaft)

**Referenten:** VTL + BBZ Arenenberg  
**Kontakt:** Jürg Fatzer  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 88    ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

Christian Eggenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04    ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Weitere Adressen (anfragen bei Geschäftsstelle VTL):

- Landwirtschaftsgruppe der SVP Thurgau
- Arbeitsgruppe Landwirtschaft der CVP Thurgau
- weitere Parteien

## **Arenenberger Ackerbautreff auf dem Gutsbetrieb Brunnegg**

**Kontakt:** Florian Sandrini  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17    ✉ florian.sandrini@tg.ch

## **Regionale Graslandtagung / Milchviehtagung**

**Kontakt:** Andreas Guhl  
Mooswiesen, Oppikon  
☎ 071 651 15 51    ✉ guhl-ranch@bluewin.ch

Michael Schwarzenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 29    ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

## **Exkursion Viehwirtschaft**

**Kontakt:** Urs Schär, Präsident Kommission Viehwirtschaft VTL  
Eggethof, 8585 Langrickenbach  
☎ 071 411 88 20    ✉ us.eggethof81@bluewin.ch

## **Versuchsbetrieb Tänikon verschiedene Themen möglich. Bsp. Digitalisierung, Bremssysteme, Versuche von Agroscope**

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04    ✉ christian.eggenberger@tg.ch

**Jahresveranstaltung  
Kommission Landtechnik**

2020 Coronabedingt abgesagt!

**Kontakt:**

Geschäftsstelle VTL - Landtechnik  
Markus Koller, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen  
☎ 071 966 22 43    ✉ info@tvlt.ch

Christian Eggenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04  
✉ christian.eggenberger@tg.ch

## **Wirtschaftlichkeit von Betriebszweigen - mit Wegbereiter für neue Entwicklungen**

Die Kenntnis der Wirtschaftlichkeit eines Betriebszweiges ist mehr als nur Deckungsbeiträge oder Vollkosten berechnen.

Mit der regelmässigen Auseinandersetzung mit diesen Zahlen erhält man ein Gespür für die Betriebszweige und wie diese weiter zu entwickeln sind.

Neue Technologien können sich nur bewähren, wenn sie auch für den Einzelbetrieb wirtschaftlich sind. Einzelne Projekte nutzen Kostenkalkulationen, um mit einer besseren Basis Ziele zu verfolgen.

- Interesse für Wirtschaftlichkeit wecken
- Mit neuen Ideen auf die eigenen Zahlen eingehen
- Einfache Hilfsmittel ausprobieren
- Erste Schritte zu Hause selber anwenden

**Referentin:** Jenifer van der Maas

**Kontakt:** Jenifer van der Maas

BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein

☎ 058 345 85 31    ✉ [jenifer.vandermaas@tg.ch](mailto:jenifer.vandermaas@tg.ch)

## **Swiss Future Farm Tänikon Agroscope Tänikon Besichtigung Betrieb und Vorstellung aktueller Versuchstätigkeiten**

Auf dem Betrieb stellen wir Ihnen laufende Projekte vor. Schwerpunkte: mechanische Unkrautbekämpfung, Ressourcenschutz, Zuckerrübenversuche mit verschiedenen Saattiefen, Einsatz digitaler Hilfsmittel in der Landwirtschaft etc.

Nach Möglichkeit mit Flurbegehungen.

Zusammen mit Agroscope erläutern wir Ihnen aktuelle Forschungsprojekte, die am Standort Tänikon laufen.

Vorteilhaft als Halbtagesveranstaltung planen. In Tänikon besteht Verpflegungsmöglichkeit.

**Kontakt** Christian Eggenberger

BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein

☎ 058 345 85 04    ✉ [christian.eggenberger@tg.ch](mailto:christian.eggenberger@tg.ch)

## **Erdmandelgras - Erstbefall bekämpfen!**

Das Erdmandelgras ist ein gefürchtetes Ungras, besonders in Kartoffeln, Zuckerrüben und Gemüse. Es hat ein hohes Vermehrungspotenzial über die Knöllchen (Erdmandeln) im Boden. Mit Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen gelangt es auf neue Flächen. Die Bekämpfung kann erfolgreich sein, wenn Erdmandelgras früh genug erkannt wird. An einem Flurgang oder Vortrag werden Biologie, Verbreitungswege und die aktuell besten Vorbeuge- und Bekämpfungsmöglichkeiten aufgezeigt.

*Empfohlen als Flurgang!*

**Kontakt:** Florian Sandrini  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17 ✉ [florian.sandrini@tg.ch](mailto:florian.sandrini@tg.ch)

## **Exoten auf dem Schweizer Acker**

Der Anbau von "aussergewöhnlichen" Kulturen kann dem eigenen Betrieb ein individuelleres Profil verleihen. Doch welche Kulturen stehen zurzeit zur Auswahl, welche Anforderungen haben diese und lohnt sich der Anbau?

**Kontakt:** David Böhni und Daniel Fröhlich  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 61 ✉ [david.boehni@tg.ch](mailto:david.boehni@tg.ch)

## **Welche Perspektiven bietet der Biomarkt heute?**

Die Nachfrage nach Bio-Ackerfrüchten und tierischen Erzeugnissen wird zunehmend durch die wachsende Produktion gedeckt. Deshalb gilt es, sich vor der Umstellung genau zu informieren. Im Kurs erfahren Sie, welche zusätzlichen Bio-Ackerfrüchte und tierische Erzeugnisse gesucht sind.

**Referenten:** Daniel Fröhlich oder Jakob Rohrer  
**Kontakt:** Daniel Fröhlich  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 24 ✉ [daniel.froehlich@tg.ch](mailto:daniel.froehlich@tg.ch)

## **Flurgang Wiesen beurteilen und verbessern**

Naturwiesen sind auf vielen Betrieben ein wichtiger Bestandteil. Viel und gutes Futter ist die Grundlage für eine erfolgreiche Milch- und Fleischproduktion mit Wiederkäuern. Die Wiesen im Kanton präsentieren sich in ganz unterschiedlicher Qualität: An vielen Orten besteht noch ein grosses Potenzial für Verbesserungen!

Am Flurgang können eine oder mehrere Wiesen begutachtet und beurteilt werden. Dabei besteht Zeit für die Diskussion der aktuellen Probleme und Herausforderungen im Futterbau.

**Referenten:** Bruno Nabulon und Daniel Nyfeler  
**Kontakt:** Bruno Nabulon  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 35 ✉ [bruno.nabulon@tg.ch](mailto:bruno.nabulon@tg.ch)

## Problempflanzen und Schädlinge im Futterbau

Im Futterbau gibt es eine ganze Reihe von möglichen Problemen. An diesem Anlass wird einem ausgewählten Problem auf den Grund gegangen und Lösungen gesucht.

Hier einige Themenvorschläge:

- Wiesenblacke
- Scharfer Hahnenfuss
- Borstenhirse
- Mäuse
- Trockenheitsschäden

Es können gerne auch andere Themenwünsche aufgegriffen werden.

**Referenten:** Bruno Nabulon und Daniel Nyfeler

**Kontakt:** Bruno Nabulon  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 35 ✉ bruno.nabulon@tg.ch

## Kunstp Futterbau: Die Wahl der richtigen Mischung und deren Bewirtschaftung

Auf das Jahr 2021 wird die neue Revision der Mischungen für den Futterbau veröffentlicht. Man darf gespannt sein, welche Neuerungen diese enthalten wird. Die Palette an verschiedenen Standardmischungen ist aber jetzt schon sehr breit. Fast für jeden Standort und jede Nutzungsanforderungen gibt es die richtige Mischung! Um das Potenzial der gewählten Mischungen auszuschöpfen, ist die korrekte Bewirtschaftung aber eine Voraussetzung.

Hier einige Themenvorschläge:

- Was bringen die neuen Futterbaumischungen?
- Wie kann der Kleeanteil gesteuert werden?
- Welche Anlageverfahren von Kunstp wiesen bewähren sich am besten?

**Referenten:** Bruno Nabulon und Daniel Nyfeler

**Kontakt:** Bruno Nabulon  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 35 ✉ bruno.nabulon@tg.ch

## Der (Klima-)Wandel im Acker- und Futterbau

Die letzten Jahre haben es uns wieder vor Augen geführt: Die zunehmend extremen Wetterbedingungen stellen die Landwirtschaft vor grosse Herausforderungen. Handelt es sich bei diesen Wetterkapriolen schon bereits um Auswirkungen des Klimawandels?

An dieser Veranstaltung wird dieser Frage auf den Grund gegangen. Zudem präsentieren wir verschiedene Strategien, wie man im Acker- und Futterbau auf die zunehmenden Wetterextreme reagieren kann.

**Referenten:** Bruno Nabulon und Daniel Nyfeler

**Kontakt:** Bruno Nabulon  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 35 ✉ bruno.nabulon@tg.ch



## Flurgang für alle Ackerkulturen während der ganzen Vegetation

Flurgang: Wie steht die Ackerkultur auf dem Standort? Sortenfragen, bodenschonende Anbauformen, Düngungsstrategien, Zwischenkulturen, Pflanzenschutzstrategien und Gründüngungen bilden die Grundlage.

**Kontakt:** David Böhni und Florian Sandrini  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17 ✉ [florian.sandrini@tg.ch](mailto:florian.sandrini@tg.ch)

## Pflanzenschutz in der Landwirtschaft - wie weiter?

Der Pflanzenschutzmitteleinsatz ist ins Zentrum der öffentlichen und politischen Diskussion gerückt. Zwei Volksinitiativen, die den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) einschränken wollen, stehen zur Abstimmung. Es gibt kritische Stimmen aus dem Bereich Gewässerschutz. Der Druck der Gesellschaft steigt. Wir müssen uns bewegen, sonst bewegen uns andere!

Mit dem Aktionsplan Pflanzenschutzmittel stellt der Bund Massnahmen vor, wie die bestehenden Risiken und unerwünschten Auswirkungen von PSM reduziert werden können. Im Vortrag wird konkret auf wichtige Massnahmen wie Mittelaufgaben, Gewässerabstand, Spritzenreinigung, Waschplatz eingegangen und die Umsetzbarkeit aufgezeigt.

**Referent:** Florian Sandrini

**Kontakt:** Florian Sandrini  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17 ✉ [florian.sandrini@tg.ch](mailto:florian.sandrini@tg.ch)

## Bodenfruchtbarkeit verbessern und steigern

Bezüglich Bodenfruchtbarkeit kommt der Humusbewirtschaftung eine Schlüsselrolle zu. Im Vortrag werden wichtige Massnahmen zur Humusbewirtschaftung vorgeschlagen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Zur Auswahl stehen 3 Bereiche:

- a) Neue Ansätze in der Mulchsaat wie z.B. Schälfräse
- b) Untersaaten - Chancen und Grenzen für herbizidfreien Anbau und
- c) (Neue) Möglichkeiten bei Gründüngungen und Zwischenkulturen

**Referenten:** Daniel Fröhlich und Gregor Affolter

**Kontakt:** Florian Sandrini  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17 ✉ [florian.sandrini@tg.ch](mailto:florian.sandrini@tg.ch)

**Pflanzen schützen,  
Umwelteinträge von PSM  
effektiv minimieren:  
Erkenntnisse aus AquaSan**

Das Ressourcenprojekt AquaSan untersucht, wie Wirkstoffe und Abbauprodukte von Pflanzenschutzmittel in die Gewässer gelangen. Es liegen nun Messungen aus zwei Jahren vor und es konnten erste Schlussfolgerungen gezogen werden. In einem Vortrag werden die einzelnen Eintragswege erklärt und aufgezeigt welche Massnahmen die besten Effekte erzielen ohne dass der Schutz der Kulturen leidet.

**Referent:** Florian Sandrini

**Kontakt:** Florian Sandrini  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17    ✉ [florian.sandrini@tg.ch](mailto:florian.sandrini@tg.ch)

# Milchproduktion

---

## Antibiotika-Resistenzen: Stand heute - neue Entwicklungen

Die Problematik der Antibiotika-Resistenzen wird heute völlig durch die Ereignisse rund um das Corona-Virus überdeckt. Covid-19 zeigt sehr deutlich, wie wichtig es ist, wirklich schnell und gut wirksame Medikamente zur Verfügung zu haben.

Auf dem Landwirtschaftsbetrieb steht der Betriebsleiter weiterhin der Herausforderung gegenüber, für eine genügend gute Gesundheitsvorsorge zu sorgen oder das kranke Tier mit dem möglichst passenden Medikament zu behandeln.

- Wo stehen wir heute? Welche Entwicklungen sind zu erwarten?
- Neue Forschungsergebnisse
- Vorsorge - Möglichkeiten, alternative Herangehensweisen

**Referentin:** Jenifer van der Maas

**Kontakt:** Jenifer van der Maas  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 31 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch

## Der Weg zu gesunden Eutern

Gesunde Euter produzieren gesunde Milch. Die Eutergesundheit nachhaltig im Griff zu haben erfordert viel Disziplin, ein strategisches Vorhaben, aber auch frühzeitiges Handeln.

Die BAMOS Milchberater geben gerne ihr Fachwissen zu folgenden Themen weiter:

- Strategisch und nachhaltig sanieren
- Eutergesundheit konsequent überwachen
- Käseirelevante Keime im Griff haben
- Selektives Trockenstellen

**Referent:** René Rutz

**Kontakt:** René Rutz  
BAMOS AG, Bazenheid  
☎ 076 319 94 20 ✉ rene.rutz@bamosag.ch

## Massnahmenplan Ammoniak - was kommt auf uns zu?

2015 produzierte die Tierhaltung im Thurgau 2'591 Tonnen Ammoniak. Bis 2030 sollen im Thurgau Ammoniak-Emissionen aus der Tierhaltung um ca. 18 % im Vergleich zu Referenzjahr (2015) gesenkt werden.

Wie soll das gelingen?

Welche Massnahmen werden getroffen?

Gibt es finanzielle Anreize?

Wie trifft es mich?

Aus erster Hand erhalten Sie die aktuellsten Informationen.

**Referent:** Dr. Martin Zeltner, Amt für Umwelt

**Kontakt:** Dr. Martin Zeltner  
Amf für Umwelt, 8500 Frauenfeld  
☎ 058 345 52 01 ✉ martin.zeltner@tg.ch

## **Kuhsignale - Kühe lügen nie !**

Kühe lügen nie! Wer diesen Grundsatz befolgt ist offen, um die Signale der Kühe zu erkennen. Kühe geben ständig Signale ab, aus denen sich zahlreiche Informationen über Gesundheit und Wohlbefinden ableiten lassen. In einem Referat wird auf die Signale aufmerksam gemacht und einfache Tipps zur Optimierung des Tierwohls gegeben.

**Referent:** Michael Schwarzenberger

**Kontakt:** Michael Schwarzenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 29 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

## **IG "Neue Schweizer Kuh"**

Die IG "Neue Schweizer Kuh" vertritt die Anliegen der Landwirte, welche auf Raufutterbasis eine effiziente, problemlose Herdenkuh mittlerer Grösse suchen.

In einem Referat werden die Tätigkeiten und Hintergründe sowie die genauen züchterischen Überlegungen vorgestellt.

**Referent:** Michael Schwarzenberger

**Kontakt:** Michael Schwarzenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 29 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

## **Obsalim - Fütterungssignale**

Die Fütterung der Wiederkäuer kann anhand von Körpersignalen beurteilt werden.

Mit den Rund 50 Signalen können Rückschlüsse auf die Energie-, Eiweiss- und Strukturversorgung der Wiederkäuer gezogen werden. Im Referat werden ein paar Grundsätze der Methode erklärt und mit ein paar Signalen die Umsetzung in der Praxis vorgestellt.

**Referent:** Bruno Ottiger

**Kontakt:** Bruno Ottiger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 27 ✉ bruno.ottiger@tg.ch

## **Low Stress Stockmanship - sicherer Umgang mit Rinder**

Kennen Sie diese Situationen:

- Rinder das erste Mal an den Melkstand/Roboter gewöhnen
- Rinder das erste Mal in die Kraffutterstation treiben
- Rinder das erste Mal in den Klauenstand treiben
- Stiere oder Kühe im Laufstall aussortieren

Im Referat werden Grundlagen der Low-Stress-Stockmanship-Methode erklärt und an praxisnahen Situationen mögliche Lösungen aufgezeigt.

**Referent:** Bruno Ottiger

**Kontakt:** Bruno Ottiger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 27 ✉ bruno.ottiger@tg.ch

**Revision Gesetzgebungen**  
**Bsp. Baugesetz,**  
**Zonenplanung in der**  
**Gemeinde**  
**Ausscheidung**  
**Gewässerräume etc.**

Informationen zu den für die Landwirtschaftsbetriebe wichtigen Fragen.  
Der VTL hilft, die richtigen Personen für ein entsprechendes Thema zu finden.

**Kontakt:** Jürg Fatzer  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 88 ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

**Aus dem Gesetzesvollzug**

Direktzahlungen, Anwendungen des Boden- und Pachtrechtes,  
Aktuelles aus dem Landwirtschaftsamt.

**Kontakt:** Ueli Bleiker Chef LA, Sebastian Menzel, Walter Schild  
Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau  
Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld  
☎ 058 345 57 28 ✉ walter.schild@tg.ch  
☎ 058 345 57 12 ✉ ueli.bleiker@tg.ch

## **Digitalisierung in der Landwirtschaft 1:1 auf der Swiss Future Farm in Tänikon**

Nach 3 Jahren Erfahrung mit Digitalisierung auf der Swiss Future Farm können wir erste Erkenntnisse weitergeben.

- Wie steige ich in die Digitalisierung ein, die ersten Schritte richtig zu machen ist wichtig
- Wie nutze ich die technischen Hilfsmittel wie Lenksysteme, Präzise Applikationstechnik etc.
- Was kann ich bei Neuanschaffungen als Standard erwarten? Was ist zu beachten?

**Referenten:** SFF Team in Tänikon

**Kontakt:** Christian Eggenberger, Florian Abt  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

## **Einen Wasch- und Füllplatz praktisch und gesetzeskonform bauen**

Wasch- und Füllplätze sind potentielle Eintragswege von Pflanzenschutzmitteln. Die rechtlichen Grundlagen sind nun bekannt und es ist geklärt, welche Systeme zugelassen sind. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird aufgezeigt, wie eine zielgerichtete, einfache und gesetzeskonforme Lösung für einen Waschplatz aussehen kann. Die Veranstaltung findet dazu auf einem Hof statt, wo ein Waschplatz geplant ist, oder als Vorzeigebeispiel dient.

**Kontakt:** Florian Sandrini  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17 ✉ florian.sandrini@tg.ch

## **Überbetrieblicher Maschineneinsatz und FarmX**

Am Beispiel der Betriebe Kraft, Dietiker, Kuhn und Rüedi werden die Möglichkeiten und Grenzen der überbetrieblichen Zusammenarbeit im Bereich Ackerbau aufgezeigt. (Alternative Maschinenkorporation Rheinklingen). Als mögliches Hilfsmittel zu Maschinenverwaltung wird das App FarmX vorgestellt.

**Referent:** Urs Dietiker (052 765 18 91)

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

## Neuerungen bei den landwirtschaftlichen Strassenverkehrsvorschriften

Bei den landwirtschaftlichen Strassenverkehrsvorschriften hat es einige Neuerungen gegeben. Insbesondere die neuen Bremsvorschriften geben in der Praxis Anlass zu Unsicherheiten. Aber auch die neuen Regelungen mit dem vorderen Überhang (Kamerapflicht ab 4m) und das Gurtentragen geben Anlass zu Diskussionen. Idealerweise werden die Lösungen praktisch vordemonstriert.

**Referent:** Markus Koller, Kom. Landtechnik und / oder SVLT

**Kontakt:**

Markus Koller, Geschäftsführer  
Kommission Landtechnik des VTL  
☎ 079 643 90 71    ✉ info@tvlt.ch

## Heubelüftung: Sind Pellet- und Hackschnitzelöfen eine Alternative zum Ölofen?

Mobile Pellet oder Hackschnitzelöfen sind mittlerweile technisch ausgereift, so dass sie eine ökologische Alternative zum Ölofen bieten. Der Kanton Thurgau verfügt über ein substanzielles Förderprogramm, welches die Anschaffung solcher Öfen unterstützt. Zudem sollen weitere innovative Möglichkeiten zur Energieoptimierung bei der Heutrocknung aufgezeigt werden.

**Referent:** Christof Baumgartner

**Kontakt:**

Christof Baumgartner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 23    ✉ christof.baumgartner@tg.ch

## Herausforderungen im Pflanzenschutz im Anbau von Spezialkulturen, wo führt der Weg hin?

Rückzug von Pflanzenbehandlungsmitteln, Rückstände in Gewässern, reduzierte Wirkstoffwerte auf den Produkten und dies alles bei gedämpften Produzentenpreisen. Kann man da noch produzieren, Freude am Beruf haben und erst noch Geld verdienen?

**Referent:** Urs Müller

**Kontakt:** Urs Müller  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 10 ✉ [urs.mueller@tg.ch](mailto:urs.mueller@tg.ch)

## Baumwanzen: Eine neue Schädlingsgruppe mit hohem Schadpotential!

Die Baumwanzen haben sich in der Schweiz schlagartig ausgebreitet und in Obst- und Gemüsekulturen grosse Schäden angerichtet. Die Bekämpfung dieser Arten gestaltet sich extrem schwierig! Erste Erfahrungen mit Bekämpfungsstrategien konnten gemacht werden. Welche Strategien sind erfolgsversprechend? Ist dem Schädling überhaupt beizukommen?

**Referentin:** Anja Ackermann

**Kontakt:** Anja Ackermann  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 11 ✉ [anja.ackermann@tg.ch](mailto:anja.ackermann@tg.ch)

## Alte Obstsorten, Nostalgie oder Genkabinett?

Die Obstsortenzüchtung muss umdenken, nicht mehr nur Ertrag steht im Vordergrund. Krankheitsrobustheit wird zunehmend zum wichtigsten Kriterium. Pflanzenschutz beginnt mit der richtigen Sortenwahl, auch beim Tafelobst. Welche Rolle spielt die Gentechnik?

**Referent:** Urs Müller

**Kontakt:** Urs Müller  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 10 ✉ [urs.mueller@tg.ch](mailto:urs.mueller@tg.ch)

## Pflanzen schützen, Umwelteinträge von PSM effektiv minimieren: Erkenntnisse aus AquaSan

Das Ressourcenprojekt AquaSan untersucht, wie Wirkstoffe und Abbauprodukte von Pflanzenschutzmittel in die Gewässer gelangen. Es liegen nun Messungen aus zwei Jahren vor und es konnten erste Schlussfolgerungen gezogen werden. In einem Vortrag werden die einzelnen Eintragswege erklärt und aufgezeigt, welche Massnahmen die besten Effekte erzielen ohne dass der Schutz der Kulturen leidet.

**Referent:** Florian Sandrini / Urs Müller / Marlis Nölly

**Kontakt:** Florian Sandrini  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17 ✉ [florian.sandrini@tg.ch](mailto:florian.sandrini@tg.ch)



## Für jede Lebenslage die optimale Vorsorge

### Mögliche Themen

- Ist unsere Familie bei einem Schicksalsschlag finanziell abgesichert?
- Was erhalten wir im Pensionsalter an Rente?
- Altersvorsorge sinnvoll aufbauen mit der freiwilligen beruflichen Vorsorge in der Landwirtschaft (Säule 2b) und so steuerliche Vorteile nutzen.

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

## Bauernfamilien als Arbeitgeber

### Mögliche Themen

- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- Lohnabrechnungen korrekt erstellen
- Teilzeitbeschäftigung, was gilt es zu beachten
- Aktuelle Fragen zum Arbeitsrecht und Normalarbeitsvertrag

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

## Inventar, Hausrat, Haftpflicht, Fahrzeuge: Betrieb und Familie richtig versichern

Gebäudeversicherungen, Inventarversicherungen, was ist wo versichert? Konsequenzen einer Unterdeckung, wie stelle ich Unterdeckungen fest und wie vermeide ich diese?

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

## Soziale Absicherung der Bäuerin

Wie soll /kann die Bäuerin in den sozialen oder in den freiwilligen Versicherungen abgesichert sein? Wann ist es sinnvoll das landwirtschaftliche Einkommen zwischen Betriebsleiter und mitarbeitender Ehepartnerin zu splitten und es aufzuteilen? Wie ist die Abdeckung im Todesfall für den überlebenden Ehegatten? Wie kann eine sinnvolle Altersvorsorge aufgebaut werden?

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

## Vorsorgen mit Ehe- und Erbvertrag

Stirbt ein Ehepartner, ohne eine Verfügung zu hinterlassen, so wird das Vermögen nach den gesetzlichen Regeln verteilt. Mit Ehe- und Erbvertrag stehen den Ehepaaren, die sich gegenseitig begünstigen wollen, verschiedene Möglichkeiten offen.

**Kontakt:** Vreni Peter  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 28    ✉ [verena.peter@tg.ch](mailto:verena.peter@tg.ch)

## Arbeitszeit und Freizeit auf dem Landwirtschaftsbetrieb in Einklang bringen

Lange Arbeitstage, 7 x 24 Stunden Präsenz sind für viele Bauerfamilien normal. Dazu kommt ein wachsender Betrieb, ein Nebenerwerb, fehlende Mitarbeiter, Einsatz von Lohnunternehmer. Die Anforderungen an die Arbeitsplanung steigen. Mit der öffentlich zugänglichen Software "LabourScop" von Agroscop kann für den eigenen Betrieb eine arbeitswirtschaftliche Planung erstellt werden. In einem Kurzvortrag mit Demonstration der praktischen Anwendung wird gezeigt, wie mit dem Tool der Arbeitszeitbedarf für Betrieb und Familie in verschiedenen Situation berechnet werden kann. In der anschliessenden Diskussion soll aufgezeigt werden, wie weit die Aussagen der Software in der Praxis verwendet werden können.

**Kontakt:** Adrian von Grünigen  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 26    ✉ [adrian.vongruenigen@tg.ch](mailto:adrian.vongruenigen@tg.ch)

## Aufwertung von Vernetzungsgebieten

Welche Möglichkeiten stehen offen, um ein Vernetzungsgebiet aufzuwerten.

Welche Massnahmen können finanziell unterstützt werden

**Referent:** Matthias Künzler  
Amt für Raumentwicklung TG  
Natur und Landschaft  
☎ 058 345 62 59 ✉ matthias.kuenzler@tg.ch

## Die wichtigsten Regelungen im Pachtrecht kennen

Fast die Hälfte der landwirtschaftlichen Nutzfläche in der Schweiz wird durch Pächter bewirtschaftet. Pachtverhältnisse sind häufig. Für Pächter und Verpächter von landwirtschaftlichen Grundstücken und Betrieben ist es hilfreich, den gesetzlichen Rahmen für ein Pachtverhältnis zu kennen. Kennen Pächter und Verpächter ihre jeweiligen Rechte und Pflichten und wird die Übergabe der Pachtsache korrekt gemacht, können Konflikte vermieden werden.

**Kontakt:** Christian Strub  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 30 ✉ christian.strub@tg.ch

## AG oder GmbH in der Landwirtschaft, was macht Sinn?

Die traditionelle Rechtsform der bäuerlichen Familienbetriebe ist die Einzelfirma. Vermehrt werden aber auch andere Lösungen gesucht. Hat die Rechtsform AG oder GmbH für den Landwirtschaftsbetrieb Vorteile? Wie kann ein Betrieb in eine AG oder GmbH umgewandelt werden. Welche Auswirkungen hat die Umwandlung des bäuerlichen Familienbetriebs in eine juristische Person auf:

- Direktzahlungen
- Bäuerliches Bodenrecht
- Steuern

**Kontakt:** Adrian von Grünigen  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 26 ✉ adrian.vongruenigen@tg.ch

# Veranstaltungen / Termine

---

chronologisch, nach Datum

<b>Obstbau- und Obstfachtagung 2021</b>	<b>Datum:</b> 15. Januar 2021 <b>Zeit:</b> 9.30 - 16.00 Uhr <b>Ort:</b> Zihlschlacht <b>Veranstalter:</b> Thurgauer Obstverband, Fachgruppe des VTL
<b>Tier &amp; Technik</b>	<b>Datum:</b> 25. - 28. Februar 2021 <b>Ort:</b> Olma Messe, St. Gallen
<b>Generalversammlung VTL</b>	<b>Datum:</b> 01. April 2021 <b>Zeit:</b> 19.00 Uhr <b>Ort:</b> Auholzsaal Sulgen
<b>Arenenberger Ackerbautreff</b>	<b>Datum:</b> Mai/Juni 2021 - wird noch bekannt gegeben <b>Ort:</b> Gutsbetrieb Brunnegg (Tägerwilen) <b>Veranstalter:</b> BBZ Arenenberg, VTL-Kommissionen Landtechnik + Pflanzenbau, Agroberatungsvereine der Umgebung
<b>Schlussfeier am BBZ Arenenberg</b>	<b>Datum:</b> 8. Juli 2021 <b>Zeit:</b> 9.30 - 11.30 Uhr <b>Ort:</b> BBZ Arenenberg <b>Veranstalter:</b> Verband Thurgauer Landwirtschaft, Kommission Berufsbildung und BBZ Arenenberg
<b>Arenenberger Mutterkuhhalterstamm</b>	<b>Datum:</b> 2. Juli 2021 <b>Zeit:</b> 19.30 Uhr <b>Ort:</b> wird im Thurgauer Bauer sowie auf der Homepage <a href="http://www.bbz-arenenberg.ch">www.bbz-arenenberg.ch</a> veröffentlicht <b>Veranstalter:</b> BBZ Arenenberg
<b>Arenenberger Laufstallstamm</b>	<b>Datum:</b> 18. / 24. August 2021, jeweils 19.30 Uhr <b>Orte:</b> werden im Thurgauer Bauer sowie auf der Homepage <a href="http://www.bbz-arenenberg.ch">www.bbz-arenenberg.ch</a> veröffentlicht
<b>Arenenberger Anbindestallstamm</b>	<b>Datum:</b> 26. August 2021, jeweils 19.30 Uhr <b>Ort:</b> wird im Thurgauer Bauer sowie auf der Homepage <a href="http://www.bbz-arenenberg.ch">www.bbz-arenenberg.ch</a> veröffentlicht

# Veranstaltungen / Termine

---

chronologisch, nach Datum

**Bio-Milch-Stamm  
- der ProVieh Anlass**

**Datum:** 25. August 2021  
**Ort:** wird im Thurgauer Bauer, Rundbrief Bio-Ostschweiz sowie auf der Homepage [www.bbz-arenenberg.ch](http://www.bbz-arenenberg.ch) und [www.bioaktuell.ch](http://www.bioaktuell.ch) veröffentlicht  
**Veranstalter:** BBZ Arenenberg, Bio-Ostschweiz und Bio Suisse

**WEGA**

**Datum:** 30. September - 04. Oktober 2021  
**Ort:** Weinfelden

**OLMA 2021**

**Datum:** 07. - 17. Oktober 2021  
**Ort:** St. Gallen

**Delegiertenversammlung  
SBV**

**Datum:** 18. November 2021  
**Ort:** Bern

**Jahresveranstaltung VTL  
Landtechnik**

**Datum:** wird noch bekannt gegeben  
**Ort:** Rest. Zum Trauben, Weinfelden

# Verschiedenes

---

## **Wildschäden, Vorgehen, Zusammenarbeit mit Jagd- gesellschaften**

**Kontakt:** Hansueli Schallenberg  
Wildschadenschätzer, Bauer und Jäger  
Sulgerstrasse 17 , 8575 Bürglen  
☎ 071 633 24 47

## **Aktuelles aus dem Milchmarkt**

**Leiter:** Jürg Fatzer TMP  
**Kontakt:** Jürg Fatzer  
TMP Weinfeldern  
☎ 071 626 20 50    ✉ juerg.fatzer@milchthurgau.ch

## **Forschungsanstalt Agroscope Tänikon, Betriebsführung, aktuelle Forschungsprojekte**

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04    ✉ christian.eggenberger@tg.ch

## **Unfallverhütung** **- Agri Top Kurse** **- Sicherheit im** **Strassenverkehr** **- Ladungssicherung**

Die Informationen und Kursangebote zu agriTOP sind auf der Webseite [www.bul.ch/de/agritop](http://www.bul.ch/de/agritop) direkt einsehbar.

**Kontakt:** Hans Stadelmann  
BUL, 5040 Schöffland  
☎ 062 739 50 40    ✉ hans.stadelmann@bul.ch

Begleitung durch BBZ Arenenberg  
Christof Baumgartner  
☎ 058 345 85 23    ✉ christof.baumgartner@tg.ch

# Gesellschaftliche Anlässe

---

## Ideen für gesellschaftliche Anlässe

- Vorlesungen: Sagen und Geschichten aus der Bodenseeregion, Autorin Barbara Hutzl-Ronge
- Besichtigung REGA Stützpunkt St. Gallen
- Vortrag über Kornkreis, Referent kann bei Luzi Tanner angefragt werden
- Schnitzforen mit Fondueessen, [www.schnitzforen.ch](http://www.schnitzforen.ch)
- Waldfondue
- Abendwanderung geführt
- Sauerkraut hobeln
- Süssmost pressen
- Besichtigung der KVA Weinfeldern
- Rundgang mit Nachtwächter in Bischofszell


## Sie möchten die Landwirtschaft an einer Ausstellung etc. präsentieren

Der VTL, Daniel Thür, bietet Ihnen Unterstützung bei der Werbung oder auch mit Material.

Kontakt: Daniel Thür  071 626 28 84  [daniel.thuer@vtgl.ch](mailto:daniel.thuer@vtgl.ch)

Werbematerial erhalten Sie auch unter [www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch)

## Ideen für Aktivitäten, um die Besucher zu animieren

- Kartoffeln oder Äpfel schätzen Grösse, passt er in die offizielle Norm?  
Gewicht?
- Weizenkörner schätzen Wieviel Körner braucht es für 1 kg Brot?  
Anzahl Körner von 1 kg Weizen?  
Welche Fläche braucht es für 1 kg Brot?
- Die melkbare Kuh Graziella **Kontakt:** TMP  071 626 20 50

# Adressverzeichnis Obmänner

Nr.	VTL Bezeichnung	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Tel. Nummer	E-Mailadresse
1	Agroberatungsverein Seerücken	Braun	Andreas	Hungerbühlerstr. 38	8505	Pfyn	079 385 04 46	andreas-braun@outlook.com
2	Agroberatungsverein Regio Münchwilen (Fusion Thurgau Süd + Wängi-Aadorf)	Bruggmann	Thomas	Kettstrasse 7	9542	Münchwilen	071 966 59 91	bruggi@gmx.ch
3	Kultur- und Beratungsverein Arbon-Roggwil-Horn	Daepf	Ruedi	Bleiche 1	9320	Arbon	071 446 86 23	r.daepf@bluewin.ch
4	Agroberatungsverein Bissegg	Kern	Christian	Hüttlingerstrasse 27	8514	Amlikon-Bissegg	079 233 09 59	chrigel.kern@hotmail.com
5	Landwirtschaftlicher Verein Region Bischofszell inkl. Chrumbachtal	Hinder	Daniel	Thürlewang	9225	St. Pelagiberg	071 433 12 59	hinderedelmann@gmx.ch
6	Vereinigung Hinterthurgauer Bergbauern	Hug	Jakob	Matt 8	8374	Oberwangen	071 977 16 58	hug.matt@bluewin.ch
7	Agroberatungsverein Bussnang	Hügli	Manuel	Neuberg 11	9565	Oberbussnang	079 709 65 80	mhuegli@angusranch.ch
8	Agroberatungsverein Märstetten	Jöhr	Harald	Bachtobelstr. 55a	8570	Weinfelden	071 620 10 12	harry.j@gmx.ch
9	Agroberatungsverein Unterthurgau	Küng	Ueli	Hauptstrasse 4	8259	Etzwil	052 741 47 92	ueli.küng@bluewin.ch
10	Agroberatungsverein Seerücken-West-Seebachtal	Niederer	Hansueli	Liebfels 2	8506	Lanzenneunforn	052 747 12 71	hniederer@leunet.ch
11	Agroberatungsverein Amriswil	Opprecht	Beat	Bachstrasse 1	8586	Kümmertshausen	071 648 17 22 079 772 94 76	beat.opprecht@gmx.ch
12	Agroberatungsverein Güttingen und Umgebung	Roth	Mathias	Tannenhofstrasse 27	8585	Herrenhof	071 695 10 51	mathiasroth@bluewin.ch
13	Agroberatungsverein Birwinken	Ruch	Thomas	Alpenblickstrasse 5	8576	Mauren	071 633 30 82	thomas@ruch.ch
14	Agroberatungsverein Frauenfeld West	Rüedi	Christian	Römerstrasse 23	8552	Felben-Wellhausen	079 702 11 05	ch.rueedi@gmail.com
15	Agroberatungsverein Kreuzlingen	Rutishauser	Matthias	Lengwilerstrasse 17	8574	Lengwil-Oberhofen	071 688 31 12	info@rutishauser-lengwil.ch
16	Agroberatungsverein Egnach und Umgebung	Tanner	Luzi	Siebeneichen	9315	Winden	071 470 02 60 079 223 97 14	luzi.tanner@bluewin.ch
17	Agroberatungsverein Wäldi-Raperswil	Vetsch	Thomas	Fischbachstrasse 7	8564	Hattenhausen	052 763 38 32 079 318 83 65	thomas.vetsch@gmx.ch
18	Agroberatungsver. Sonnenberg u. Umgeb. (Fusion Thundorf + Lauchetal)	Weber jun.	Ruedi	Haldenhof	8500	Frauenfeld	052 722 31 26	haldenhof.weber@bluewin.ch
19	Agroberatungsverein am Nollen	Guhl	Andreas	Mooswiesen	9565	Oppikon	071 651 15 51	guhl-ranch@bluewin.ch
<b>Ad interim</b>								